

Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius- Unsere Exkursion nach Fulda

Am 13.4.2024 brach unter meiner Leitung eine kleine Gruppe von Kunst – und Geschichtsinteressierten nach Fulda auf, um den Spuren des heiligen Bonifatius zu folgen. Veranstaltet wurde die Fahrt von der Katholischen Erwachsenenbildung. Das sonnige Wetter passte und so konnte gegen 11:00 Uhr auf dem Domplatz mit der Einführung in das Leben und Wirken des Heiligen Bonifatius, die Kloster- und Stadtgeschichte begonnen werden.



Dom zu Fulda

Anschließend wurde der barocke Dom (Anfang 18. Jahrhundert) besichtigt. In der Krypta folgte am Grab des heiligen Bonifatius eine kurze Andacht.



Michaelskapelle

Danach gab es einen Besuch, Führung und Gebet in der karolingischen Michaelskapelle aus dem 9. Jahrhundert. Der Bau ist von der Grabeskirche in Jerusalem inspiriert.

Nach so viel historischer Baukunst kam man wieder in der Gegenwart an und stärkte sich in einem Restaurant gegenüber dem Fuldarer Stadtschloss.

Anschließend ging es durch einen kleinen Park zum Dommuseum. Zu sehen sind hier Bauteile der

Radgerbasilika, dem romanischen Vorgängerbau des heutigen Doms, Gemälde, Skulpturen, liturgische Gewänder und Gold- und Silberschmiedearbeiten, wovon viele Bonifatius, Lioba und seinem Nachfolger Sturmius gewidmet sind. Besonders beeindruckend sind die „Klagemauer“ einer zeitgenössischen Künstlerin und das „Buseksche Ornat“ aus rotem Samt mit Silberstickerei. Ein Höhepunkt ist auch die Nachbildung jenes von Axthieben beschädigten Buches mit dem sich Bonifatius 754 bei dem Raubüberfall in Friesland vergeblich zu schützen versuchte.



1Frühlingsfreude
auch auf dem
Fuldaer Domplatz

Mit vielen neuen und schönen Eindrücken ging es dann am späten Nachmittag zurück nach Gieß en. Kurz: ein gelungener Bildungs- und Pilgertag!

Bei Interesse biete ich diese Exkursion erneut an.

Dr. Birgitta Meinhardt



Bonifatiusdenkmal